**Protokoll Koordinatorentreffen Budapest**

24.09.18, 09:00 Uhr

**Top 1 - Einführung Eelke + Einschätzung Projektgenehmigung**

* nach Bepunktung durch Begutachter (PAD) weniger Punkte als laut Antrag zu erwarten
* entscheidendes Kriterium für Bepunktung scheinen CLIL-Stunden zu sein
* thematische Verknüpfung der AULs entscheidend

**Top 2 Ziele des Erasmus+ Projektes**

* Ziele Siehe Antrag S. 22

z.B.

* + Erweiterung Selbstvertrauen, Selbständigkeit
  + Kennenlernen des eigenen und anderen Kulturerbes
  + Förderung und Akzeptanz des europäischen Kulturerbes inklusive Migrationsakzeptanz
  + gegenseitiges Kennenlernen, kulturelle Identitäten usw.
  + Schulalltag an den Partnerschulen kennenlernen

**Top 3 – Organisation und Kontakt**

* E-Mails sofort beantworten, um sichtbar zu machen, dass Anliegen gelesen wurden
* bei Meinungsverschiedenheiten keine Diskussionen per Mail, da

1. nonverbale Aspekte nicht sichtbar und
2. nicht alle Teilnehmer Muttersprachler sind

-> Vermeidung von Missverständnissen

* Torsten regt sofortige Nutzung des TwinSpaces zur Kommunikation zwischen Lehrkräften und zwischen Schülern an
* V.: Florian (Abtenau) – Absprache mit Melanie (Rhauderfehn)
* inhaltliche Korrespondenz über Koordinatoren um Übersichtlichkeit zu gewährleisten
* Gastpartner: Berufsschule Groningen (Kooperation mit Rhauderfehn außerhalb des Erasmus+ Projektes)
* Florian fragt an, welche Alternative zur Unterbringung in Gastfamilien denkbar sind
* Meike: auch Schüler mit einbeziehen, die nicht mitfahren
* während der CLIL-Stunden: 2 x 18 Schüler
* Antrag = Vertrag -> kann nicht geändert werden

**Top 4 – Protokolle**

* V.: gastgebende Schule
* Arbeitssprache und Protokolle = Deutsch
* Unterrichtssprache (CLIL)= Englisch
* Finanzen in der Verantwortung jedes Projektpartners (Unterbringung, Verpflegung etc.)
* Rechnungen zur Abrechnung jeweils notwendig, Schule + AUL + Datum + Betrag + Verwendungszweck
* Siehe Beispiel Zwickau = AUL 1
* Dinner-Einladung der Gastschulen durch gastgebende Schule kann offiziell von PM-Geldern bezahlt werden (Einladung vorher klar kommunizieren)
* mindestens 5 Jahre Aufbewahrung der Rechnungen und Teilnehmerbestätigungen gefordert. Da die österreichische Agentur 10 Jahre Aufbewahrung verlangt, einigen sich alle Projektpartner auf 10 Jahre.

**Top 5 – AULs**

* 6 Schüler pro Schule pro AUL
* 2 Begleiter vorgesehen, mehr nach Absprache mit gastgebender Schule möglich
* Anreise Sonntag, Abreise Samstag
* Alter der Schüler in den Teilnehmerlisten angeben – Übereinstimmung mit Namen im „Mobility Tool“ unbedingt erforderlich
* Schüler-Steckbriefe über etwinning = Profil / Login, ca. 3-4 Wochen vorab
* CLIL-Verantwortung liegt bei Rhauderfehn
* mediale Verantwortung Abtenau / Rhauderfehn (Melanie)
* Unterbringung der Schüler
  + sollte möglichst in Gastfamilien erfolgen
  + Florian: Wie kann man die Unterbringung in Gastfamilien aktiv befördern:

1. Teilnahme erfordert Aufnahme von Gastschülern
2. “Sonderreise” für Schuler, die nicht an Projektreise teilnehmen konnten, aber Gastschüler aufgenommen haben
3. Aufnahme von mehreren Schülern pro Familie
   * Unterbringung von männlichen Schülern scheint schwieriger zu sein
   * Alternativen zur Unterbringung in Gastfamilien (nur im Ausnahmefall):
4. bei Lehrern, oder Betreuung durch Lehrer
5. bei Unterbringung in bezahlten Unterkünften (z.B. Ferienwohnung) ist die gastgebende Schule für die Kosten verantwortlich – Probleme mit Aufsichtspflicht beachten

- Treffen und Evaluation am Ende jeder AUL

* + Protokollierung notwendig
  + Teilnehmerbefragung
  + Schüler: Tagebücher (protokolliert und veröffentlicht)
  + 8 Stunden / Tag zwingend erforderlich, Reisezeiten zählen mit

**Top 6 – Termine**

* AUL Zarnesti geändert auf 03.03. – 09.03.19
* AUL Abtenau 05.05. – 11.05.19

**Top 7 – Inhalte der AULs**

* 5 Stunden CLIL in z.B. 2 Gruppen a 18 Schüler
* Unterricht durch gastgebende Schule und eine (1) weitere Schule
* kein Wechsel der Schüler innerhalb der CLIL-Stunden pro AUL möglich
* zusätzlich 1 Stunde Kennenlernen + Warmup
* Evaluierung am Ende

*CLIL Unterricht (gastgebende Schule fett gedruckt):*

* **Zwickau** + Rhauderfehn
* **Zarnesti** + Budapest
* **Abtenau** + Zwickau
* **Rhauderfehn** + Zarnesti
* **Budapest** + Abtenau
* jede AUL -> ein deutschsprachiger Workshop durch Groningen (Themen durch Groningen)
* jede AUL -> Präsentation von im Vorfeld produzierten Filmen zum jeweiligen Thema (ca. 5 min) -> Bewertung und Bepunktung, am Ende Erasmus-Film-Award
* *Diskussion, ob Awards pro AUL oder am Ende*
  + Ergebnis: bei jeder AUL Preise und Bekanntgabe des Gewinners, kein Punktestand
  + am Ende: großer Award
  + Eelke = unabhängiger Preisrichter
* Vlog am Ende jeder AUL durch gastgebende Schule

**Top 8 - Koordinatoren- und Lehrer-AUL**

Inhalte:

* Kennenlernen, Teambuilding, CLIL (in Budapest)
* etwinning, Medien, Implementierung (in Abtenau)

**Top 9 - Veröffentlichung von Ergebnissen**

* Rechte beachten (Copyright, Persönlichkeitsrechte usw.)
* entsprechende Genehmigungen einholen (Eltern für Fotos und Videos, internationale Genehmigungen?)
* alle Projektpartner erkundigen sich nach aktuellem Stand

**Top 10 - Vorstellung AUL Zwickau**

* Ablaufplan vorgestellt
* regionale Sportarten, die am Montag vorgestellt werden sollen, an Torsten mitteilen
* digitale Schnitzeljagd – Smartphone-App (Actionbound) erforderlich – Anleitung + QR-Code werden in den TwinSpace gestellt

**Top 11 – Fragen, abschließende Bemerkungen**

Eelke weist darauf hin, dass dieses Protokoll nicht offiziell ist und nicht in den TwinSpace geladen wird. Ein entsprechendes offizielles Protokoll übernimmt Eelke.

Protokollant

René Kreutz